

Niederschrift

über die Sitzung des Bezirksausschusses Bellersen



Sitzungs-Nr.: **Bellers/008/14-20**
Sitzungs-Tag: **03.08.2017**
Sitzungs-Ort: **Bellersen, Meinolfusstraße, Werkhaus**
Beginn der Sitzung: **19:05 Uhr**
Ende der Sitzung: **21:35 Uhr**

CDU:

Hanisch, Ewald

Hasenbein, Helmut

Köhler, Frederik

Kreilos, Werner

Vertretung für U. Grewe

Markus, Tobias

Schulze, Karl

SPD:

Löffelbein, Mirko

Vertretung für N. Nolte

UWG/CWG:

Langsch, Klemens

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Lahmann-Hensel, Ulrike

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

- 1. Begrüßung**
- 2. Situation Bushaltestelle am Kirchplatz**
- 3. Verkehrssituation Dorfeingang Friedhof**
- 4. Dorfmuseum/Brennerei**
- 5. Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept (IKEK); Zwischenbericht**

6. Aktualisierung "To-Do"-Liste

7. Bekanntgaben

8. Verschiedenes

9. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung

Ewald Hanisch eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde. Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind die o. g. Mitglieder bzw. Stellvertreter/innen des Bezirksausschusses (BZA).

Die Tagesordnung wird einstimmig um 2 Punkte im öffentlichen Teil erweitert (TOP 3 und 4), die übrigen Punkte verschieben sich entsprechend.

2. Situation Bushaltestelle am Kirchplatz

Die ehemalige Filiale der Volksbank in Bellersen (Nutzung durch Volksbank bis 07/2016) verfügt über einen überdachten Außenbereich, der in der Vergangenheit als Wartebereich für Fahrgäste des ÖPNV / Buslinienverkehrs diente. Der Filialraum der Volksbank ist in den vergangenen Monaten nach Schließung zu einem Wohnraum umgebaut worden und mittlerweile vermietet. Somit ist eine Nutzung des überdachten Außenbereiches als Wartebereich nicht länger möglich. Weitere überdachte Wartebereiche sind nicht vorhanden oder aufgrund von privatem Flächeneigentum mit ortsbildprägendem Baumbestand im Bereich der derzeitigen Bushaltestelle nicht realisierbar.

Die Versammlung ist sich einig, dass auch zukünftig ein überdachter Wartebereich zur Verfügung stehen sollte. Hierbei sind zwingend die Vorgaben der geltenden Ortsbausatzung sowie die besondere ortsbildprägende Lage der Bushaltestelle zu berücksichtigen. Weiterhin sind spätestens ab 2022 Vorgaben zur Barrierefreiheit zu berücksichtigen.

Nach intensiver Diskussion findet der Vorschlag, rechts der bestehenden Kirchentreppe anstelle der derzeit bestehenden 3 Parkplätze einen überdachten Wartebereich zu schaffen, Zustimmung.

Beschluss:

Die Versammlung favorisiert einstimmig den Standort rechtsseitig der Kirchentreppe. Die Versammlung beschließt, die Stadt Brakel mit der weiteren Planung und Vergabe der erforderlichen Arbeiten zu beauftragen.

Es wird um Beteiligung im weiteren Planungsprozess sowie um regelmäßige Berichterstattung über den Planungsstand gebeten.

3. Verkehrssituation Dorfeingang Friedhof

Auf der L 825 werden am Ortseingang Friedhof sehr häufig stark überhöhte Geschwindigkeiten festgestellt. Ein Versetzen des Ortseingangsschildes erscheint nicht ohne Umstände möglich.

Die Löschgruppe Bellersen, die in diesem Bereich ihre Ausfahrt vom Feuerwehrgerätehaus auf die L 825 / Meinolfusstraße hat, weist auf die besondere Gefahrenlage hin. Eine sichere Ausfahrt des Löschfahrzeuges auf die Meinolfusstraße / L 825 ist derzeit nicht möglich. Die Löschgruppe Bellersen wird gebeten, über die Stadt Brakel / Feuerwehr der Stadt Brakel beim Kreis Höxter in seiner Funktion als Aufsichtsbehörde für den Straßenverkehr einen Antrag zu stellen, der eine frühzeitige Reduzierung der zulässigen Geschwindigkeiten im o.g. Abschnitt vorsieht.

Beschluss:

Die Versammlung beschließt einstimmig, dass die Stadt Brakel nach Antragstellung durch die Feuerwehr einen entsprechenden Antrag beim Kreis Höxter stellt. Weiterhin wird darum gebeten, die städtische elektronische Geschwindigkeitsanzeige bei nächster Gelegenheit dort zu platzieren.

4. Dorfmuseum/Brennerei

Die Nutzung des derzeitigen Gebäudes ist bis Ende 2018 gesichert, im Falle einer Veräußerung des Gebäudes werden aber auch Alternativen gesucht. Der HVV, Ewald Hanisch und Helmut Hasenbein werden das Gespräch mit dem Eigentümer suchen.

In einem ersten Gespräch mit der Stadt Brakel ist von Vertretern des Dorfes das Interesse an einem Fortbestand des Museums und der Destille bejaht worden.

Beschluss:

Der BZA Bellersen befürwortet einstimmig den Fortbestand des Museums und der Destille im derzeit genutzten Gebäude.

5. Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept (IKEK); Zwischenbericht

Im laufenden IKEK-Prozess der Stadt Brakel sind von der Ortschaft Bellersen 5 Projekte eingereicht worden. Diese sind im Rahmen mehrerer Foren den entsprechenden Planungsgremien des IKEK-Prozesses vorgestellt worden.

Im nächsten Schritt sind die Projekte in den Ortschaften zu priorisieren. Die Priorisierung erfolgt anhand einheitlicher Kriterien, die bei Bedarf beim HVV (Frederik Köhler), hinterlegt sind und abgefragt werden können.

Die Bellerser Projekte stellen sich in der Übersicht wie folgt dar:

Rang	Bezeichnung	Punkte
1	Alte Mühle	61
2	Meinolfushalle	59
3	Wohnmobilhafen	51
4	Parkplatz Werkhaus	46
5	Wasserspielplatz	45

Beschluss:

Der Priorisierung der 5 vorgeschlagenen Projekte wird einstimmig zugestimmt.

6. Aktualisierung "To-Do"-Liste

Siehe beigefügte Liste. Es wird um Abarbeitung der enthaltenen Arbeitsaufträge gebeten.

7. Bekanntgaben

a) Bauarbeiten im Südhang

Der Baumbestand am Spielplatz sollte möglichst lange erhalten bleiben. Der Baumbestand sollte erst bei einem konkreten Grundstückskauf beseitigt werden.

b) Baustelle Tischlerei Ulrich

Die Bauarbeiten haben nach der Änderung des Bebauungsplans und erteilter Baugenehmigung begonnen.

c) Brücke am Dorfteich

Der marode Holzüberbau wird beseitigt, die Überfahrt wird gepflastert.

d) Werkhaus-Anstrich

Die Maßnahme ist für den Herbst vorgesehen, derzeit besteht eine sehr teure Angebotssituation.

e) Erweiterung eines vorhandenen Schuppens

Für die Erweiterung eines vorhandenen Schuppens im Außenbereich (Gemarkung Bellersen, Flur 5, Flurstück 299) ist von Seiten der Stadt Brakel das Einvernehmen erteilt worden, soweit es sich um ein privilegiertes Vorhaben handelt. Die weitere Prüfung obliegt dem Kreis Höxter.

8. Verschiedenes

a) Straßenbeschaffenheit „Im Sticht“

Eine Kontrolle der Asphaltbeschaffenheit ist erforderlich.

b) Antrag des TuS 20 an die Stadt Brakel

Am Sportplatz sollen neue Sitzgelegenheiten geschaffen werden. Hierfür wird ein Zuschuss in Höhe von 2.000 € beantragt. Weiterhin soll auf Grundlage eines Gutachtens / einer Düngeempfehlung aus 2017 eine Erneuerung des Spielrasens vorgenommen werden. Auch hierfür wird um Unterstützung gebeten. Der BZA unterstützt den Antrag wohlwollend.

c) Bruchtbegrünung

Erforderliche Mäharbeiten in/an der Brucht dürfen nach Auskunft der Stadt Brakel aufgrund naturschutzrechtlicher Restriktionen derzeit nicht vorgenommen werden. Der BZA weist ausdrücklich auf mögliche Hochwassergefahren aufgrund verminderter Abflussquerschnitte hin.

d) Offenlegung Steinbruch

Erforderliche Mäharbeiten in/an der Brucht dürfen aufgrund naturschutzrechtlicher Restriktionen derzeit nicht vorgenommen werden. Der HVV wird im Herbst beim Kreis Höxter einen entsprechenden Antrag stellen.

9. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

Es werden keine Anfragen gestellt.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Ewald Hanisch
(Vorsitzender)

Frederik Köhler
(Schriftführer)